



International Organization for Migration (IOM)

المنظمة الدولية للهجرة

برنامج مساعدة الأسر السورية

Familienunterstützungsprogramm

Family Assistance Programme for Syrians



IOM's Familienunterstützungsprogramm

Facilitated Migration Services

IOM'S FAMILIENUNTERSTÜTZUNGSPROGRAMM

Hintergrund

Im fünften Jahr des syrischen Bürgerkriegs stellen syrische Flüchtlinge mittlerweile die weltweit größte Flüchtlingsgruppe dar. Es wird geschätzt, dass mehr als 13,5 Millionen Syrer humanitäre Hilfe benötigen. Davon gelten 6,6 Millionen als Binnenvetriebene, zusätzlich sind 4,8 Millionen Syrer in Nachbarländern geflohen; Die Türkei beherbergt momentan 2,7 Millionen von ihnen, während 1,2 Millionen im Libanon leben. Da die Zahl der schutzsuchenden Syrer nicht abnimmt, wurden Staaten wiederholt von der internationalen Gemeinschaft aufgefordert, zusätzlich zu bestehenden Resettlement-Programmen, sichere und legale Wege zu öffnen, um Syrern die Möglichkeit zu geben, ihr Leben in Drittländern neu aufzubauen. Dies schließt Visa für den Familiennachzug ein. Der Familiennachzug ermöglicht einen Neustart und rettet Menschenleben, indem eine Alternative geboten wird zu unsicheren, irregulären und heimlichen Migrationsbewegungen, welche oftmals von Schleppern organisiert werden.

Seit 2015 haben, nach Angaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF), fast eine halbe Millionen Syrer einen Asylantrag in Deutschland gestellt. 200.000 Syrern wurde bereits die Flüchtlingseigenschaft zugesprochen. Diese qualifizieren sich damit für den Familiennachzug nach Deutschland. Es wird geschätzt, dass etwa die gleiche Zahl wie Schutzsuchende über den Familiennachzug nach Deutschland kommen wird.

Gründung des IOM Familienunterstützungsprogramms

Als direkte Folge der bisher einmaligen Menge an Anträgen auf Familiennachzug in den deutschen Auslandsvertretungen in der Türkei und im Libanon, und basierend auf dem Wunsch und der Finanzierung durch das Auswärtige Amt, wurden im Juni 2016 durch die IOM drei Servicezentren des Familienunterstützungsprogramms (FAP) in Istanbul,

Gaziantep und Beirut eingerichtet. Diese Servicezentren bieten weitreichende Unterstützung für syrische Familien, welche einen Antrag auf Familiennachzug nach Deutschland stellen möchten oder bereits gestellt haben. Die Vorabprüfung der Anträge durch das FAP ermöglicht es den deutschen Auslandsvertretungen, auf der Grundlage vollständiger Informationen fundierte Entscheidungen direkt im Anschluss an das persönlich Gespräch zu treffen.

Familienfreundliche, arabischsprachige Einrichtungen

Die IOM Servicezentren befinden sich in unmittelbarer Nähe der deutschen Auslandsvertretungen und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Sie sind dazu geschaffen, einer großen Zahl von syrischen Familien in einem sicheren, bestärkenden und migrationsfreundlichen Umfeld persönliche Beratung auf Arabisch zu bieten. Die Ausstattung der Standorte entspricht internationalen Standards. Sie verfügen über komfortable Wartezimmer, professionelle Serviceschalter, Passfotoautomaten, Callcenter, Klassenräume für Integrationsklassen, Gebetsräume, sowie Platz für Kinderbetreuung und eine kinderfreundliche Spielecke.

Alle IOM Mitarbeiter wurden sorgsam ausgewählt, durchliefen eine Sicherheitsüberprüfung und wurden speziell geschult, um einen empathischen und kultursensiblen Service zu bieten, sowie besonders schutzbedürftige Personen zu identifizieren und priorisieren, einschließlich unbegleiteter Minderjähriger und Personen mit gesundheitlichen Beschwerden. Um syrischen Familien zusätzlich den Zugang zu den Servicezentren zu erleichtern, bietet IOM einen Bus-Shuttle von der jeweiligen deutschen Auslandsvertretung an. Im deutschen Generalkonsulat Istanbul stehen Vertreter der IOM bereit, um Unterstützung vor dem persönlichen Gespräch anzubieten.

Informationsangebote

Ein wichtiger Bestandteil des Familienunterstützungsprogramms ist es, syrische Familien rechtzeitig mit konkreten, präzisen und hilfreichen Informationen rund um den Prozess des Familiennachzugs zu versorgen, die alle wesentlichen Neuerungen aus Deutschland umfassen. Ein Fokus liegt zudem auf integrationsbezogenen Serviceangeboten vor und nach der Ankunft in Deutschland. Die Informationen werden auf Arabisch über verschiedene Kanäle gestreut, einschliesslich der Kontaktaufnahme per Telefon, Email, über die Webseiten der deutschen Auslandsvertretungen und über soziale Netzwerke. Die IOM Servicezentren teilen sich eine Facebookseite (<https://www.facebook.com/assistance.families/>) und einen Twitteraccount (@FapLebanon), um die Außenkommunikation und den Zugang zu Informationen zu vereinfachen. Außerdem verfolgt IOM die Debatten in relevanten sozialen Netzwerken, um Gerüchte und Missverständnisse hinsichtlich des deutschen Verfahrens der Familienzusammenführung zu zerstreuen.

Überprüfung der Visumanträge zum Familiennachzug

Erfahrungswerte des Auswärtigen Amts zeigen, dass eine Mehrzahl der syrischen Familien schlecht informiert und unvorbereitet zu ihren langerwarteten Terminen zur Antragstellung erscheint. Viele reichen unvollständige Anträge ein, bei denen dringend erforderliche Unterlagen fehlen. Dies führt zu unerwünschten Verzögerungen und einem erhöhten Arbeitspensum für die deutschen Auslandsvertretungen. IOM bietet eine umfassende Unterstützung an, um sicherzustellen, dass Antragsunterlagen bereits vor dem Termin vollständig sind. Dies beinhaltet:

- Das Ausfüllen und Ausdrucken des benötigten Onlineformulars (siehe: <https://fap.diplo.de/webportal/desktop/index.html>);
- Überprüfen der Vollständigkeit der Visaanträge;
- Ermöglichung des Kontakts zum anerkannten Schutzsuchenden in Deutschland (Skype, Telefon, Email);
- Unterstützung beim Buchen und Ändern von Terminen zur Antragstellung;
- Erstellen von Passbildern, Ausdrucken, Kopien, sowie Hilfe bei der Identifizierung und Überprüfung von Übersetzungen

Biometrische Registrierung

IOM unterstützt in ausgewählten Servicezentren die biometrische Registrierung der Antragssteller, um den Visaprozess zu erleichtern. Die gesammelten Daten werden in Übereinstimmung mit den strikten Datenschutzbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland und IOM erfasst und übermittelt.

ZIELE

- Syrische Familien davon abzubringen, unsichere und irreguläre Wege zu nehmen, um zum anerkannten Flüchtling in Deutschland nachzuziehen;
- Syrische Familien vor Fehlinformationen und Ausnutzung durch skrupellose Vermittler zu schützen;
- Syrische Familien durch Informationen in arabischer Sprache und Unterstützung bei der Beantragung eines Visums zu bestärken;
- Den Visaprozess in Zusammenarbeit mit den deutschen Auslandsvertretungen effektiver gestalten;
- Syrische Familien besser auf das Ankommen und die Integration in die deutsche Gesellschaft vorzubereiten.

Verifizierung von Verwandtschaftsverhältnissen durch DNA-Tests

In Fällen, in denen syrischen Familien die notwendigen Unterlagen fehlen, um Verwandtschaftsverhältnisse nachzuweisen, unterstützt IOM freiwillige DNA-Tests in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt. DNA-Proben werden vor Ort von medizinischem IOM-Personal gesammelt und auf sicherem Wege zu lizenzierten und ISO-zertifizierten Laboren nach Deutschland übersandt.

Deutsche Integrationsklassen

IOM bietet ausserdem freiwillige Integrationsklassen in arabischer Sprache an, um syrische Familien besser auf ihre Ankunft und die erfolgreiche Integration in die deutsche Gesellschaft vorzubereiten. Spezifische Ziele der Klassen sind:

- Versorgung mit präzisen und aktuellen Informationen rund um den Prozess des Familiennachzugs und das Ankommen in Deutschland;
- Das Leben in Deutschland und die Entwicklung einer realistischen Erwartungshaltung;
- Rechte und Pflichten und die in Deutschland geltenden Gesetze;
- Unterstützung der Teilnehmer bei der Entwicklung des Wissens, der Fähigkeiten und der Einstellung, die zur erfolgreichen Eingliederung in die deutsche Gesellschaft notwendig sind.

Zusätzlich wurde ein Handbuch in arabischer Sprache entwickelt, das die Integrationsklassen ergänzt und in allen FAP Servicezentren ausliegt, unabhängig davon, ob sich die Antragssteller zur Teilnahme an einer der Integrationsklassen entscheiden.

IOM'S FAMILIENUNTERSTÜTZUNGSPROGRAMM - KONTAKTINFORMATIONEN

TÜRKEI

Bestekar Şevki Bey Sokak No: 9,
Balmumcu,
Beşiktaş/İstanbul
+90 2124010250

Güvenevler Mahallesi 29069,
Sokak No:15,
Tugay Sehitkamil/Gaziantep
+90 3422110730

info.fap.tr@iom.int

LIBANON

Beit El Kekko,
Bekfaya main road,
Kachouh building, floor-1,
Metn, Mount Lebanon,
Lebanon

info.fap.lb@iom.int